

Anpassungslehrgang Gesundheits- und Krankenpflege

Zielgruppe:

ausländische Fachkräfte mit einem Arbeitsvisum für den Bereich nicht akademisch reglementierte Gesundheitsfach- und assistenzberufe; Geflüchtete bzw. anerkannte Asylbewerbende mit Bleiberecht, die eine im Heimatland erworbene Fachausbildung nachweisen können.

Ziel:

Anerkennung des im Ausland erworbenen Berufsabschlusses in den nichtakademischen reglementierten Gesundheitsfach- und assistenzberufen.

Inhalt:

Durchführung des Anpassungslehrgangs am Standort Wuppertal; die Auflagen für den praktischen Teil sind individuell und können ggf. an den Praxiseinrichtungen der Akademie für Gesundheitsberufe abgeleistet werden. Insgesamt werden 360 Lehrgangsstunden und 72 Stunden integrierter Sprachunterricht angeboten. Der Lehrgang wird mit einem Abschlussgespräch abgeschlossen.

ESF-gefördertes Projekt im Kontext Anerkennungsgesetz

Weitere Informationen über den Weg der Anerkennung von ausländischen beruflichen Qualifikationen



www.netzwerk-iq.de

Weitere Informationen über den Anpassungslehrgang

Michael Berchtold, T. 0202 299 3723, E. michael.berchtold@cellitinnen.de